

6. Mai 2002

800 Jahre Zisterzienserstift Lilienfeld

Landeshauptmann Pröll eröffnete Sonderausstellung

Das Zisterzienserstift Lilienfeld feiert heuer sein 800-Jahr-Jubiläum. Diesem Jubiläum ist nun eine Sonderausstellung gewidmet, die am Freitag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wurde und bis 27. Oktober zu sehen ist. Die Ausstellung bietet nicht nur einen beeindruckenden Einblick in die 800-jährige Geschichte des Stiftes, sie lege auch Zeugnis ab über das große kulturelle Erbe, das es für die Zukunft zu bewahren gilt, meinte Pröll.

„CISTO 2002“, so der Name der Sonderausstellung, zeigt unter anderem die Gründungsgeschichte der Zisterzienser und die Besiedlung des Traisentaales und ist ein Gemeinschaftswerk von Stift und Stadt Lilienfeld. Im Rahmen der Ausstellung sind auch Räume zu sehen, die bei Führungen bisher nicht miteinbezogen waren. So vermitteln beispielsweise Bildergalerie, Kupferstichkabinett oder Geschirrkammer einen Einblick klösterlicher Kultur zur Kaiserzeit. Weitere Schwerpunkte sind der Architektur, dem Pilgertum, der Musik, der barocken Bibliothek, Galerie und naturkundlichen Sammlungen sowie dem Leben der Mönche gewidmet.

Das Zisterzienserstift Lilienfeld verfügt heute über die größte mittelalterliche Klosteranlage Österreichs. Im Jahr 1976 wurde die Stiftskirche, die auch die größte Kirche Niederösterreichs ist, zur Basilika erhoben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at